

# In einer Acht durchs Münsterland

Zwölftes „ADAC Kiepenkerl Klassik“ startet am 17. September in Borghorst

Von Andreas Hasenkamp

**MÜNSTER.** Auch für passionierte Oldtimer-Fahrer neue beschauliche Wege durch das Münsterland zu entdecken, dazu war Hinrich Sommer aufgebrochen. Das Programm des zwölften „ADAC-Kiepenkerl Klassik“ stellten er und seine Mitstreiter vom Automobil-Club Münster im ADAC am Donnerstag vor.

Die Entdeckungsreise mit Rallye-Charakter startet am 17. September in Borghorst beim Beresa-Klassik-Center und führt in Form einer Acht etwa 120 Kilometer weit – über Laer und Haus Alst, Nordwalde und Altenberge, Kinderhaus, Horstmar zu einer einstündigen Pause auf den Domplatz. Dort ist die Öffentlichkeit eingeladen, die Oldtimer zu bewundern. Weiter geht es über die Loddenheide nach Bösen-



**Um das Gemälde** von Lothar Krebs versammeln sich (v.l.) Egbert und Waltraud Thieskötter, Peter Aulenkamp, Heinz Schmidt, Wolfgang Husch und Hinrich Sommer. Foto: anh

sell, Holthausen, Laer und Borghorst.

Landwirtschaftliche Wege bevorzugt Sommer, um nicht den normalen Verkehr zu stören und die Fahrer das Münsterland genießen zu lassen. Dazu ermöglichen bis zu 50 Helfer das Stellen von Aufgaben – nicht auf viel

Tempo kommt es an, sondern auf Genauigkeit beim Gleichmäßigkeitsfahren oder die korrekte Route zum Finden der Stationen.

Was jemand braucht, der auch mal mitfahren will? Abgesehen von einem Oldtimer „eine Stoppuhr und einen guten Beifahrer“, so

Wolfgang Husch. „Der Beifahrer ist die wichtigste Person“, so Waltraud Thieskötter, „allein kriegen Sie das nicht hin“, ergänzt ihr Mann Egbert. Heinz Schmidt fügt an: „Alles Weitere findet sich.“

Bis zum 15. Juli kann man sich ermäßig anmelden, danach noch bis zum 25. August. 30 Anmeldungen hat Schmidt bereits und rechnet mit 80 bis 100 Fahrzeugen.

Gern entdecken Beifahrer wie Waltraud Thieskötter Neues im Umland. Freude machten ihr auch die Schaulustigen in Laer: Die saßen am Straßenrand und winkten fröhlich.

Auch für die Rallye 2017 hat Lothar Krebs auf einem Gemälde wieder Oldtimer und Münster vereint – diesmal fährt ein flotter Rennwagen aus den 80ern vor den Türmen des Doms.